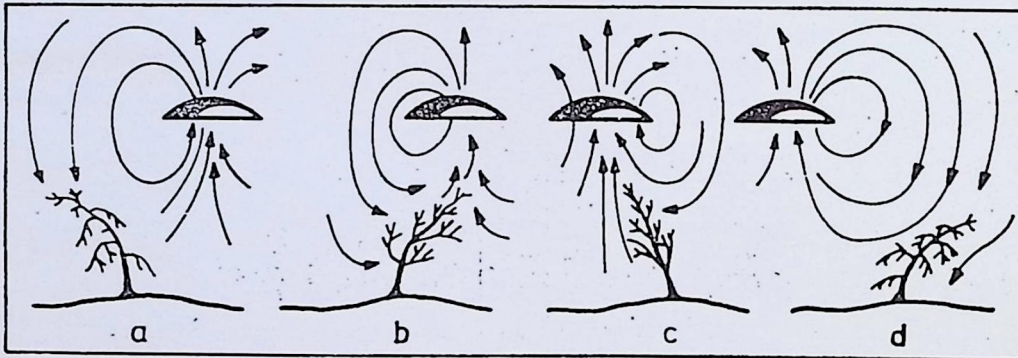


Wer dieses Problem löst, ist Herr des Weltalls – und Milliardär dazu

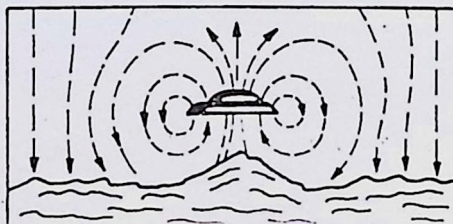


Durch das Gravitationsfeld eines „Kontrabators“ werden bei niedrigem Flug über Baumkronen diese hin- und hergerissen

Mit UFOs zu neuer Gravitationstheorie

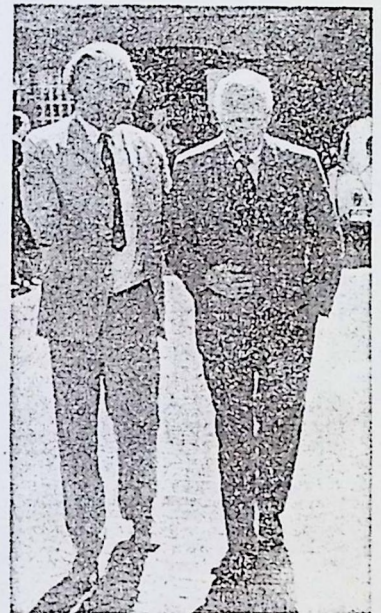
Von Paul Uccusio

Während auf offizielle Anfragen höchst offiziell dementiert wird („Wir haben mit solchem Unsinn wie UFOs nichts zu tun“), arbeiten dennoch Physiker und Techniker heimlich, mit Hochdruck und mit Einsatz erheblicher Mittel an dem Problem des Gravitationsantriebs für Flugkörper.



das nicht?), nimmt sechs Dimensionen (Einstein vier) an. Der mathematische Formalismus erlaubt nicht nur die Vorhersage sämtlicher Elementarteilchen, sondern kommt überdies zu dem sensationellen Schluß, daß es eine Geschwindigkeit gibt, mit der sich ein Raumschiff auf dem Mantel des Minkowski-Lichtkegels bewegen kann, die kleiner als die Lichtgeschwindigkeit ist – weswegen die Theorie von Schulphysikern gelegentlich

hydrodynamischen Effekten (Stilllegung von Autozündungen und Elektroniken).
 ● Die Besonderheit des gravitativen Feldes um ein UFO läßt erwarten, daß Gegenstände, die sich direkt unterhalb des UFOs befinden, sich heben.
 ● Beim niedrigen Überfliegen von Bäumen müssen sich diese sowie Äste und Blätter in ganz bestimmter Richtung bewegen – was von zahlreichen Zeugen beobachtet wurde.
 ● Die...



Burkhard Helm (l.) mit Illobrand von Ludwig